

# W\_ORTE für EMPOWERMENT

Rassismus(kritik) in der Migrationsgesellschaft

FACHTAGUNG | 4. Dezember 2018 | Düsseldorf



**SOLIDARITÄT**  
**MACHTKRITIK..**  
**SELFCARE**  
**WIDERSTAND**

**IDA-NRW**

Informations- und Dokumentationszentrum  
für Antirassismusbearbeitung in Nordrhein-Westfalen



## W\_Orte für Empowerment

Rassismus(kritik) in der Migrationsgesellschaft

Rassismus ist gewaltvoll und alltäglich. Oft fühlt man sich entmutigt und allein. Für Menschen mit Rassismuserfahrung ist das Erleben von rassistischer Diskriminierung ein permanenter traumatischer Stressor. Hinzu kommt, dass es kaum Möglichkeiten gibt, die Erlebnisse und Diskriminierungen zu thematisieren. Die Thematisierung von Rassismus-, Migration- und Flucht(erfahrungen) werden in der Bildungsarbeit mehrheitlich aus Perspektiven von Menschen, die nicht von Rassismus betroffen sind, dominiert. Mit dem Ziel, die Schieflage der Unterrepräsentation und Dethematisierung von marginalisierten Erfahrungen und Perspektiven auszugleichen, sind Empowerment-Räume wichtige Orte der Begegnung, des Erfahrungs- und Wissensaustausches und der gegenseitigen Stärkung gegen Diskriminierung und Rassismus.

Die Fachtagung bietet die Möglichkeit Empowermentarbeit aus verschiedenen Perspektiven zu reflektieren und als Fachkräfte eigene Handlungsstrategien im Umgang mit Rassismus zu erarbeiten. Welche Rolle spielen eigene Rassismuserfahrungen in der pädagogischen Arbeit? Wie können Strategien gegen alltäglichen und institutionellen Rassismus entwickelt, wie können Rassismuserfahrungen verarbeitet und bewältigt werden? Welche Zukunftsvision schwebt uns vor? Diese und weitere Fragen werden auf der Fachtagung bearbeitet. Die Workshops sind als Empowermenträume gedacht, um das Benennen und Thematisieren von Rassismuserfahrungen möglich zu machen.

### Zielgruppe

Die Einführungsvorträge der Fachtagung sind für alle Fachkräfte der rassismuskritischen Bildungsarbeit offen. Die Workshops und der anschließende Netzungsraum verstehen sich als Forum für Diskussion und Austausch zwischen Fachkräften und Multiplikator\*innen der Jugendbildungsarbeit und politischen Bildungsarbeit, die von Rassismus betroffen sind.

### TEILNAHME

#### Anmeldung

[www.IDA-NRW.de/veranstaltungen/](http://www.IDA-NRW.de/veranstaltungen/)

#### Anmeldefrist

23. November 2018

#### Veranstaltungsort

DGB Haus  
Friedrich-Ebert-Str: 34-38  
40210 Düsseldorf  
Tel.: 02 11 / 36 83-0  
[nrw.info@dgb.de](mailto:nrw.info@dgb.de)  
<http://nrw.dgb.de/>

#### Infos & Kontakt

IDA-NRW  
Karima Benbrahim  
Volmerswerther Str. 20  
40221 Düsseldorf  
Tel: 02 11 / 15 92 55-5  
[info@IDA-NRW.de](mailto:info@IDA-NRW.de)  
[www.IDA-NRW.de](http://www.IDA-NRW.de)

## PROGRAMM

### Dienstag, 4. Dezember 2018

9:30 Anmeldung und Stehkafee

10:00 Begrüßung und Einführung

10:15 **Einführungsvortrag »Rassismus, Trauma und Empowerment aus einer welt-systemischen Perspektive«**  
Dileta Sequeira, Psychologin, Trainerin & Autorin

11:30 **Vortrag »Empowerment – Das Wichtigste zuerst«**  
Noah Sow, Künstlerin, Aktivistin, Dozentin & Autorin

13:00 Mittagspause

14:00 **WORKSHOPS – für Menschen mit Rassismuserfahrung**

WS I: Alltagsrassismus, Trauma und Empowerment für Frauen\* und Mädchen\* of Color  
Dileta Sequeira, Psychologin, Trainerin & Autorin

WS II: Angewandte Dekolonisierung im Körper – Vermeidung und Abbau von Activist Burnout  
Noah Sow, Künstlerin, Aktivistin, Dozentin & Autorin

WS III: Muslim\*Powerment - Handlungsstrategien gegen Antimuslimischen Rassismus  
Aaliyah Bah-Traoré, Aktivistin & Moderatorin

WS IV: (Un)Sichtbare Räume für Männer\* und Jungen\* of Color  
Ahmet Sinoplu, Geschäftsführer Coach e. V.

WS V: Allianzen bilden in der antisemitismus- und rassismuskritischen Bildungsarbeit  
Armin Langer, Autor & Aktivist

16:30 Kaffeepause

17:00 **Vernetzungsarbeit für Empowermentstrukturen**

18:00 Ende